

NR. 258

# VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG  
DES FC ST. PAULI

[www.fcstpauli.com](http://www.fcstpauli.com)



# FAMILY SCHANZNER



**6. SPIELTAG: FC ST. PAULI – FC INGOLSTADT 04**  
**ANSTOSS: SONNABEND, 16.9.2017, 13 UHR**

**ABHÄNGIG,  
PARTEILICH,  
HIP.**



Galao, Quinoa-Salat und Grünkohl-Karotten-Wirsing-Smoothie. Ein herrliches Frühstück für den echten Schanzer! Und dann schnell mit dem Mini-Skateboard knöchelfrei in die Agentur cruisen. Projekte wollen schließlich gepitched werden. That's the real shit, my friend. Ach ja, die Instagram-Story muss auf dem Weg natürlich auf dem Laufenden gehalten werden: Ein freihändiger Schwenk zur Roten Flora, Ort mit #Schanze markieren: Ab dafür!

Natürlich meinen wir keine Festung oder eine Skisprunganlage. Wir reden auch nicht von einer Künstlervereinigung aus Münster/Westfalen oder dem Geldeinsatz beim Kegeln (wobei Kegeln schon wieder zur Retro-Sportjacke passen würde). Wir sprechen natürlich von der echten Schanze. Ganze 1.004 Meter Luftlinie entfernt vom Millerntor-Stadion existiert das Biotop, in dem die fancy Schanzer hausen. Ihre Heimat ist „Das Blatt“: Epizentrum der Individualität, die sich dadurch ausdrückt, dass die Farbe der Frottee-Stirnbander täglich wechselt.

Aber was sagen die Jungs aus Ingolstadt dazu? Im Allgemeinen als die Schanzer bekannt, könnte man sie nun in einen Swag-Contest schicken, um endlich herauszufinden, wer das Prädikat „Schanzer“ wirklich verdient hat. Einmal nach rechts oder links wischen bitte! Oder wir machen es auf die klassische Art und Weise und spielen einfach nur Fußball. Gute Idee, oder? Ob mit Jutebeutel oder ohne: Am Ende des Tages geht es um drei wichtige Punkte. Entscheidend ist auf dem Platz, oder so. Dort möchte die Elf von Olaf Janßen nach dem Dreier im Frankenland nun nachlegen. Stand der Dinge gehen die Kiez kicker als Tabellenfünfter in den sechsten Spieltag der noch jungen Saison. Passend zum Tabellenplatz war Waldemar Sobotas Tor zum 1:0-Erfolg in Nürnberg das fünfte der Saison. Die bis

her fünf Gegentore machen die Sache rund. Doch welche Aussagekraft hat die Tabelle nach wenigen Spieltagen? Nun, abwarten und einen Chai-Latte trinken - am besten mit Sojamilch.

Mit dem FC Ingolstadt kommt der Tabellen-15. ans Millerntor. Denkbar schlecht sind die Oberbayern nach ihrem Abstieg aus der Bundesliga in die Saison 2017/18 gestartet. Nach Niederlagen gegen Union Berlin (0:1), den SV Sandhausen (0:1) und Jahn Regensburg (2:4) musste Chefcoach Maik Walpurgis nach nur drei Spieltagen seinen Hut nehmen. Gegen die Spielvereinigung Greuther Fürth stand Interimscoach Stefan Leitl an der Seitenlinie. Prompt erkämpften sich die Ingolstädter Schanzer einen 1:0-Auswärtserfolg. Das Größte sei überstanden, dachte man in Ingolstadt, aber der nächste Rückschlag folgte prompt. Mit 1:2 verlor der FCI zuhause gegen den FC Erzgebirge Aue.

Sicherlich hatten sich die Schanzer die Sache etwas anders vorgestellt. Zwar musste man einige prominente Abgänge verkraften (Mathew Leckie, Pascal Groß, Markus Suttner, Lukas Hinterseer oder Elias Kachunga), dennoch hat Sportdirektor Angelo Vier eine schlagkräftige und namhafte Truppe zusammengestellt.

Allen voran Neuzugang Stefan Kutschke, der im Sommer aus Dresden kam, machte Hoffnung auf den Angriff auf die obersten Tabellenregi-

onen. Die Realität lautet: drei Punkte nach fünf Spielen. Aber erinnern wir uns. Chai-Latte trinken und abwarten, denn die Saison ist noch jung. Darüber hinaus war man in Oberbayern trotz der 1:2-Niederlage gegen Aue nicht komplett unzufrieden. „Wenn die Jungs so weitermachen, kommen sie auch da unten raus“, erklärte Vorstand Peter Jackwerth nach dem Spiel im Donaukurier. Auch Interims-Coach Leitl sah die positiven Aspekte: „Wir sind auf dem richtigen Weg.“ Was der Interimstrainer auch an den mehr als 30 Abschlüssen seiner Mannschaft festmachte. Da ist es logisch, dass unseren Kiez kicker heute eine hungrige Mannschaft gegenüberstehen wird.

Die Defensiv-Abteilung der Boys in Brown wird sich der Gefährlichkeit ihrer Gäste bewusst sein und alles reinwerfen. Genauso wie am vergangenen Montagabend in Nürnberg, als sich jeder einzelne Kiez kicker in jeden Ball schmiss und sich in jeden Zweikampf mit einem Lächeln reinwarf.

Voller Einsatz also! Auf dem Rasen und auf den Rängen. Und sollte es dann mit den drei Punkten am Millerntor klappen, cruisen wir gerne auf unseren Boards rüber in die Schanze, um mit einem Gin Tonic das perfekt gepitchte Projekt Heimsieg zu celebraten. Aber bitte nur mit Gurke.

Text: Lennart Förster  
Fotos: Witters u. David Luther



## GEGNERINFOS

### PROST

Vor 501 Jahren wurde in Ingolstadt der Grundstein des heiß geliebten, aber oft verfluchten Gerstensaftes gelegt. Herb, süffig, fancy – die Rede ist natürlich vom Bier. Im schönen Oberbayern wurde 1516 das erste deutsche Reinheitsgebot erlassen. Dieses untersagt bei der Herstellung unter anderem den Zusatz von Zucker und wird jährlich im April mit dem „Fest zum reinen Bier“ gefeiert.

### OLD BUT GOLD

Interimstrainer Stefan Leitl schickte in den vergangenen beiden Spielen eine sehr erfahrene Elf auf den Platz.

Während der Rest der Liga der Jugend eine Chance zu geben scheint und das Durchschnittsalter der Konkurrenz selten 25 Jahre übersteigt, betrug der Wert der Schanzer in den beiden Partien 27,6 Jahre. Ergebnis: Ein Erfolg gegen Fürth und eine Niederlage gegen Aue.

### AUS ZWEI MACH EINS

Der FC Ingolstadt 04, wie er heute besteht, entstand erst 2004 durch die Fusion von MTV und ESV Ingolstadt. Beide Vereine standen kurz vor der Insolvenz. Nach der Gründung des FCI ging es in vier Jahren schnurstracks aus der Bayernliga

bis in die 2. Bundesliga. Nach ihrem Aufstieg 2015 waren die Schanzer der 54. Erstligist der Bundesligahistorie.

### FANCY? APRIL, APRIL!

Wir schreiben den 1. April 2016 und die Aprilscherzabteilung des FC Ingolstadt hat die glorreiche Idee: Ein knalliges, pinkes Heimtrikot, das wäre doch was! Beim Heimspiel gegen den FC Schalke sollte das Prachtstück zum ersten Mal übergestreift werden. Dem war natürlich nicht so. Der Swag köchelte an diesem Nachmittag also erst mordsmäßig auf, um dann wieder auf Normalniveau abzukühlen.

## INHALT

	SEITE
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Marc Hornschuh	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Marvin Matip	5
Pinnwand/UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Museum/Blindenfußball	11
Verein/KIEZHelden	13
Rückblick	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16

Text: Jörn Kreuzer  
Foto: Witters

Präsentiert von:

Radisson BLU  
HOTEL HAMBURG

MARC HORNSCHUH

„SEHR GERNE TRINKE  
ICH FLATE WHITE“

Er jagt nicht nur dem runden Leder, sondern auch der perfekt gerösteten Bohne nach. Wir haben uns mit Marc Hornschuh über seine Kaffee-Leiden-schaft, die bisherige Saison und Nächte unter freiem Himmel unterhalten.

**Moin Marc! Du hattest 2012 ein halbjähriges Gastspiel in Ingolstadt. Kommen da nochmal Erinnerungen hoch?**

Natürlich denke ich noch an manchmal daran zurück, aber es ist dann auch schon fünf Jahre her. Es war eine wichtige und lehrreiche Zeit für mich, aus der ich viel mitgenommen habe. Ich freue mich auch auf ein oder zwei Spieler, die dort immer noch spielen. Vor allem aber fokussiere ich mich auf das Spiel und will Punkte holen wie in jedem anderen auch.

**Beim FC Ingolstadt standen am Ende nur drei Einsätze zu Buche. Heute absolvierst Du Dein 200. Pflichtspiel im Profibereich. Welches Zwischenfazit ziehst Du?**

Ich hatte die Zahl jetzt gar nicht so genau im Kopf. Ich versuche in jedem Spiel, Vollgas zu geben und weiterzumachen. Ich will immer den nächsten Schritt gehen. So ein Jubiläum ist doch ein schöner Anlass, um einen Heimspiel einzufahren.

**Das eine oder andere Mal musstest Du Dich auch schon mit Turban durchbeißen. Im Pokal hatte es Lasse erwischt. Beeinflusst Dich das in irgendeiner Weise?**

Nein, das ist mental überhaupt kein Thema für mich. Ich verschwenke im Spiel keinen Gedanken an eine Verletzung. Egal, ob Turban oder nicht: Man muss immer durchziehen. Wenn man gehemmt in Zweikämpfen geht, passiert doch viel eher was.

**Wie hilfreich ist die Dortmunder Clique im Team?**

Vor allem am Anfang war das sehr angenehm, um hier in der Mannschaft anzukommen. Wenn man drei oder vier Leute schon kennt, ist man sofort mittendrin. Ich habe mich gleich zuhause gefühlt. Das Team war sofort wie eine Familie für mich. Es zeichnet uns besonders aus, dass wir alle gut miteinander klarkommen.

**Apropos ankommen. Du scheinst Dich in Hamburg sehr wohlfühlen. Kann man sagen: Hansestadt und Hornschuh: Gesucht, gefunden?**

Stimmt. Hamburg ist so vielfältig und hat so viele unterschiedliche Stadtteile. Ich finde auch die Nähe zum Wasser gut. Ich fühle mich hier sehr wohl und habe meine Ecken, in denen ich mich herumtreibe. Allerdings versuche ich immer Neues zu entdecken. Davon hat man in Hamburg so viel, dass es gar nicht aufhört. Das macht einfach großen Spaß! Ein kleiner Minuspunkt ist vielleicht das Wetter. Daran habe ich mich mittlerweile aber auch gewöhnt (*schmunzelt*).

**Gehört zu Deinen Ecken auch die Schanze?**

Ich bin zum Kaffeetrinken öfter in der Schanze. Wenn das Wetter gut ist, sitze ich abends gerne draußen auf dem Schulterblatt.

**Und welches Hipster-Accessoire darf dabei auf keinen Fall fehlen?**

(*lacht*) Natürlich die Cap! Wenn es kühler ist, sind meine Socken immer ein Thema in der Mannschaft: Die dürfen gerne bunt und ausgefallen sein.

**Du bist auch großer Kaffee-Fan. Wie kam das?**

Mir gefällt einfach die Atmosphäre in Cafés. Die Besucher kommen, um dort zu entspannen und zu genießen. Ich habe mittlerweile einige Leute kennengelernt. Ich mag die Kaffee-Szene einfach. Es gibt so viele unterschiedliche Geschmäcker. Cold Brew war im Sommer ganz cool. Der Kaffee darf auch gerne entkoffeiniert sein. Gerade wenn man müde ist, soll man ja eben kein Koffein zu sich nehmen. Sehr gerne trinke ich flat white, aber mit Hafermilch. Ich achte sehr auf Ernährung. Ein Thema ist zum Beispiel Paläo. Es gibt jedenfalls einige gute Cafés hier in Hamburg, zwischen denen ich pendle, je nach dem auf was ich gerade Lust habe. Wenn ich eins nennen müsste? Das „less political“ in der Sternstraße.

**Du kannst nicht nur im Cafe entspannen, sondern auch in der Natur. Wie sieht eine perfekte Auszeit für Dich aus?**

Ich war in den letzten Sommerpausen auf Naturtrips. Einmal war ich sechs Tage im Grand Canyon unterwegs. Ich bin mit meinem

Mentor zum Colorado River runtergewandert. Dort haben wir zwei Nächte unter freiem Himmel geschlafen. Beim zweiten Mal war ich im Redwood-Nationalpark in Kalifornien. Ich schalte dann immer komplett ab. Ich nehme kein Handy mit, damit ich nicht von der Natur abgelenkt werde. Ich bin dann nur bei mir, gehe schlafen, wenn es dunkel wird, und stehe auf, wenn es hell wird. Ich muss mir um nichts Gedanken machen und bin komplett aus dem Alltag heraus. So tanke ich am besten Energie.

**Du bist oft in den USA. Macht Dir die dortige politische Entwicklung Sorgen?**

Wenn man sieht, was Donald Trump macht oder besser gesagt verbietet, ist das natürlich keine schöne Entwicklung. Ich liebe aber Kalifornien. Der Staat ist Vorreiter beim Thema Umweltschutz. Die Haltung dort zum aktuellen Präsidenten ist also klar und das macht mir Hoffnung, dass sich das Blatt bald wieder wendet.

**Kommen wir nochmal zum Sportlichen zurück: Wie lautet ein erstes Fazit der bisherigen Saison?**

Man sieht, dass eine gute Defensivleistung immer der Schlüssel ist. Wir haben bisher drei Mal zu Null gespielt. Alle drei Spiele wurden gewonnen. Darauf liegt auch weiter der Fokus. Allerdings werden wir in der Vorwärtsbewegung weiter an uns arbeiten, damit wir die leichten Fehler wie zuletzt in Nürnberg abstellen.

**Was für ein Spiel erwartest Du gegen Ingolstadt?**

Man sollte nicht den Fehler machen, auf die aktuelle Tabelle zu schauen. Man muss nur den Ingolstädter Kader unter die Lupe nehmen, dann weiß man, was für eine Qualität auf dem Rasen steht. Das wird ein ganz schweres Spiel, in dem wir wieder alles geben müssen.

**Danke für das Gespräch, Marc.**



# HAUPTSPONSOR



# NICHTS WIRD VON ALLEINE GUT

## AUSRÜSTER



## VON ST. PAULI



## betway



## KIEZKÖNIG

## GESUNDHEITS-PARTNER



## Captain Morgan



## fritz-kola



## KAPITÄN



## STAMMSPIELER



## KIEZHelden

**EHRENWERTE GESELLSCHAFT:** 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrott Deutschland (GmbH & Co.) KG, Aarsleff Rohrspannung GmbH, AB Kreislauf GmbH, Achnitz & Partner, Adolf Würth GmbH & Co. KG, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum B&M GmbH, AIO All in One Marketing, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, alsterradio GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Alvern Media, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr, AON Risk Solutions, Apex GmbH, Argeo Schiffsbefestiger, Artego LED-Lighting GmbH, ASAHLITE OPTICAL (Europe) GmbH, ASP Grundbesitz GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti GmbH, Awoges, Bernd, Axions IT Solutions, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustion, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, BELFOR Deutschland GmbH, Benefactor GmbH, Bergamont Fahrrad Vertrieb GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitär GmbH, besamex, betway, BFM Franchise GmbH, Blakläder Deutschland GmbH, Blue Expeditors, Bochtler GmbH Haustechnik, Bolter, Hans-Joachim, Boyens, Dr. Christian, Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, BREEZE Project (Germany) GmbH, Bretterbude GmbH & Co. KG, Bright Skies GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservices GmbH & Co. KG, Bullerei GmbH & Co. KG, Busch & Simon Innenausbau GmbH, C. Thomsen GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Gerigk, Stefan, germain GmbH, Getränkemarkt Glashütte 85 Tatzka, GEI Gesellschaft für Injektortechnik mbH, GimmeFive, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Götz & Todtenhaupt GmbH, G. POHL BOSKAMP GmbH & Co. KG, GRIMM backt Märenterren GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GymPro UG, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskantor Seevelter GmbH, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hansa Mineralbrunnen GmbH, Hansoatsoft GmbH, Hansoatsofischer Drahthandel GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanse Lounge, HanseMerkur Krankenversicherung AG, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heik MH GmbH, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Hempel Germany GmbH, Henri Bentack GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführungen GmbH, Herbert Labare GmbH & Co. KG, Herm & Sommer GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Heuristika Unternehmensberatung, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pohl GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Howe Robinson Partners, HSG - Hamburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, HVM GmbH & Co. KG, ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedia.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, inton media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, J.J. Darboven GmbH & Co. KG, Jaeger Holding A/S, Jeß, Harald, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz und Partner GmbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, Jung von Matt AG, JUNGA BAU GMBH, KAIFU-LODGE, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Dr. Hensen, Bowen & Kollegen, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Kallner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Keya Hausverwaltung & Unternehmensberatung, KG CDL-Leasing GmbH & Co. KG, Kiezbühne GmbH, KI netprint GmbH, Kiva Capital Family Office GmbH & Co. KG, KKH Kaufmännische Krankenkasse, Kneip, Ansbert, Knoop, Sebastian, KONE GmbH, Kontor für Marketing/Management/Coaching, Kontor New Media GmbH, Konzeptwerk, Köster Marine Proteins GmbH, Krauss Gebäudemanagement GmbH, Krüger & Schamberger GmbH, KTM Grossmann GmbH, Lamblich, Thomas, Levi Strauss Germany GmbH, Lichtberg SE, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, Lottohelden Ltd, Lüchow Baustoffe GmbH, Lüdx Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Malerbetrieb Otto Maass GmbH, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Malerbetrieb Martin Höfs GmbH, Manfred Roese Haustechnik, Manhattan GmbH, Mantikor c/o Heimat Hamburg, Martin Meyer GmbH, Matzen Immobilien GmbH & Co. KG, May, Gregor, May & Co. Wohn- und Gewerbaubau GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Meinicke & Berthel Rechtsanwälte PartGmbH, Melle Dachbaustoffe GmbH, Merchandising for Goods, Merck, Peter, METRO Cash & Carry Deutschland GmbH, Meyer, Sven, Meyer-Glitza, Frese GmbH & Co. KG, Meyer & Umlandt Beteiligungsges. mbH, Michael Weiß-Schmidt Architektur mbH, Minkner GmbH, MINX Print Solutions GmbH, MJ Rothenburgsort GmbH, MMM Consulting GmbH, MMP-Services GmbH, Mohr, Nicolas, MOD Offsetdruck GmbH, Montoplast of North America, Inc., multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, Musculus, Klaus, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, NavXperience GmbH, NetFuss GmbH, Netzpilote AG, neue leben Lebensversicherung AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, NORDPOL+, nordrohr GmbH, Notariat Bergstrasse, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, nup wahrenum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, Online Marketing Rockstars, OptimalNederland B.V., Ortnor, Harald, Otto, Frank, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Jensen GmbH, Peter Kiege -Import/Export, Peters, Michael, petersen + co GmbH, PHAT CONSULTING GmbH, Philipp und Keunje GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, Posselt, Florian, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Praxis am Eppendorfer Markt, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU Werner Brombach GmbH, Profimiet Hamburg GmbH, Proflics Deutschland GmbH, Quality Interactions, PFI-Spinnmanagement GmbH, Imme Bräu, R. Beckmann GmbH, Ratisson BLU Hotel Hamburg, Raithel Verwaltungen GmbH, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Ratschmer Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwältin Oberthür & Partner, rechte huan architekten, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Remondis GmbH, Rheid, Christopher, Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG, Röver Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rosenberg IT Consult, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Rudolf Sievers GmbH, SAVE Assecuranzbureau OHG, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, Salzbrenner KG, Sam-Power GmbH, Sasserath Munzinger Plus GmbH, Saunus, Wolfgang, Schröder Pflanzen Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schünemann, Jörg, sea chefs Cruise Services GmbH, Seetec, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Gehlert, Service-Bund GmbH & Co. KG, Semmelhaack-Logistik GmbH, sg media + marketing GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sonntag Associates GmbH, Sozietät Brautrecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Verwaltungen GmbH & Co. KG, Sporthaus Germania, Sports United GmbH, SSB Verwaltungsverwaltungs KG, Stacok Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, STARGAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Stat Control GmbH, STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG, Steffen, Bastian, Stolzberg Nuss Manufaktur GmbH, STT Holzverarbeitung GmbH, Stulz GmbH, Sukopp, Karl, svr Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Techniker Krankenkasse, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVolt GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. NfI. GmbH, Thies Consult, The Retail Marketeers, THUS-FARNISCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstieg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Tölsner, Arne, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, Transport Control International GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Trofi Tropenfrucht Import GmbH, Tudack, Turm Sohne GmbH, Twisten, Heiner, U! Sports GmbH, UAM Media Group GmbH, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, UK2 Architektur & Design GmbH, Under Armour, U-Need GmbH, Unilever Deutschland GmbH, Universal Container Services GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Varton Product Support GmbH, VELOX GmbH, VELLUX Deutschland GmbH, Velvia Umweltservice Nord GmbH, vesseltracker.com GmbH, Vision tools, VIVANIUM GmbH, VIVATIS PHARMA GmbH, Viva con Agua, von Boetticher, Dr. Christian, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Weisschmidt Architekt, Weraetka, Joachim, Whipool Import GmbH, Wibbeltext Nord GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Will, Jörg, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, WITAL Logistics GmbH, Wittenberg, Henning, Witthöft Immobilien GmbH, WM SE, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zander, Holger, Zimmerer Martens GmbH, Zytoservice Deutschland GmbH

MARVIN MATIP

# „DAS WÄRE NUR MIT EINEM GENTLEMEN'S AGREEMENT MÖGLICH“

Der Kapitän der Schanzer steht seit sieben Spielzeiten im Abwehrzentrum des FC Ingolstadt. Im Interview mit der VIVA St. Pauli verrät der 31-Jährige, wie er den verunglückten Start in die Saison sieht, welche Verantwortung der Beruf Profifußballer mit sich bringt und wofür es ein „Gentlemen-Agreement“ braucht.



*Moin Marvin, mit vier Niederlagen aus fünf Partien könnt Ihr natürlich nicht glücklich sein. Welche Gründe hast Du für den holprigen Start ausgemacht?*

Fünf Spiele, drei Punkte - der Start stellt uns überhaupt nicht zufrieden, das steht außer Frage. Nichtsdestotrotz glauben wir an unsere Qualität und wollen wieder an den Vollgas-Fußball anknüpfen, der uns stark gemacht hat. Die Saison ist noch lang genug.

*Mit dem Sieg gegen Fürth hattet Ihr eigentlich den Turnaround geschafft, anschließend folgte die unglückliche 1:2-Niederlage gegen Aue. Warum seid Ihr dennoch auf dem richtigen Weg?*

Wir sind für unsere Fehler sofort bestraft worden und hatten auf der anderen Seite nicht dieses Quäntchen Glück, trotz zahlreicher Chancen belohnt zu werden. Trotzdem konnten wir viel Positives mitnehmen, sind bereit für die 2. Bundesliga und wollen dies auch endlich in Punkte ummünzen.

*Du bist nun schon sieben Jahre beim FCI und damit ein wohl-tuende Konstante im aktuell so sprunghaften Fußballgeschäft. Warum hält die Beziehung zwischen Dir und den Schanzern schon so lange?*

Einmal fühle ich mich sehr wohl, zum Zweiten verfolgen Verein und ich auch für die Zukunft noch ambitionierte Ziele. Wir haben immer noch einiges vor gemeinsam – und das ist gut für eine Beziehung!

*Seit kurzem gibt es einen Fan-Schal mit Deinem Namen. Was empfindest Du, wenn Fans Trikots oder Schals mit Deinem Namen tragen?*

Das macht mich sehr stolz. Ich bin erst der dritte Spieler, dem diese Ehre zuteil wird. Und es spornt mich auch für die Zukunft an!

*Welche Verantwortung bringt der Personenkult um Fußballer mit sich? Welche Verantwortung spürst Du persönlich?*

Es gibt natürlich eine Vorbildfunktion, die wohl jede Person des öffentlichen Lebens ausübt und die gewisse Verpflichtungen mit sich bringt. Ich glaube aber, dass wir darüber hinaus auch proaktiv durch vernünftiges und positives Verhalten Kindern und Jugendlichen etwas für das Leben mitgeben können.

*Wie sieht für Dich die optimale Beziehung zwischen Fans und Profifußballern aus?*

Grundsätzlich ist es für etwas kleinere Vereine wohl leichter, Fannähe zu leben. Das ist bei uns in Ingolstadt absolut gegeben und zeichnet uns aus. Im täglichen Trainingsbetrieb ist der direkte Kontakt mit den Schanzer-Fans möglich und auch von uns absolut gewünscht. Ich habe aber zum Beispiel in Köln erlebt, dass man an Grenzen stoßen kann und dann ist es schwierig, jedem gerecht zu werden.

*In der zurückliegenden Transferperiode haben einige Fußballer ihre Vereinswechsel durch ihr Verhalten forcieren wollen. Auch in Ingolstadt gab es zwei Fälle. Du hast Deinen Unmut darüber öffentlich und auch im Verein bekundet. Wie war die Situation für Dich als Kapitän?*

Das war schon etwas Neues für mich. Bei allem Verständnis für neue Chancen und Herausforderungen haben wir Spieler eine Verpflichtung dem Verein und den Mitspielern gegenüber. Ich bin froh, dass wir das Kapitel abgehakt haben und im Verein eine gemeinsame, gute Lösung gefunden werden konnte.

*Wie geht man mit Spielern um, die sich dem Kollektiv komplett verweigern?*

Jede Situation ist da ein wenig anders. Vereine wie St. Pauli oder der FC Ingolstadt 04 sind auf ein starkes Kollektiv angewiesen und leben vom Teamgeist. Andere Vereine können es sich vielleicht eher erlauben, diese Spieler langfristig draußen sitzen zu lassen.

*Was kann der Fußball, was können die Vereine und auch die Spieler selbst tun, damit dieses Verhalten nicht zur Norm wird? Ich denke, das wäre nur mit einer Art „Gentlemen's Agreement“ im europäischen Fußball möglich: Spieler, die einen Vertrag unterschrieben haben, kommen bei einem anderen Verein nicht mehr unter. Die Vereine müssten sich dafür alle solidarisch zeigen, und zwar alle - was natürlich schwer realisierbar sein wird.*

*Dein letzter Erfolg am Millerntor war ein 2:0-Sieg mit dem 1. FC Köln in der Saison 2007/08. Wie sehr freust Du Dich auf die Partie?*

Was? Solange ist das her (lacht)? Ok, das motiviert mich aber umso mehr im Hinblick auf das kommende Duell. Die Spiele am Millerntor sind etwas sehr Besonderes. Die Atmosphäre ist klasse - nie feindselig, aber es knistert und macht Spaß, dort spielen zu dürfen. Mein Ziel ist es natürlich, nach den vielen Jahren endlich mal wieder die drei Punkte aus Hamburg mitzunehmen.

*Was für ein Spiel können wir heute erwarten und was wird am Ende des Tages entscheidend sein?*

Da werden sich zwei Teams auf Augenhöhe begegnen, es wird ein enges und kampfbetontes Spiel, bei dem Kleinigkeiten entscheiden. Die Mannschaft, die weniger Fehler macht, wird als Sieger vom Platz gehen. Ich will meinen Beitrag leisten, damit wir diejenigen sind.

*Vielen Dank für das Gespräch, Marvin.*

Text: Lennart Förster  
Foto: Witters

**HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!**

Information und Anzeigenannahme:  
 Andreas Kaiser, Tel. 040 - 765 89 53  
 andreas.kaiser@fcstpauli.com

# WIR SIND DER

# UNTERSTÜTZER CLUB

**www.unterstuetzerclub.com**

Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord | Last Personal Planung | Trentmann-Gromoika GmbH orthopädiesschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | die WerteKüche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | St. Pauli Textilreinigung | FRAULEIN BOB FRISEURE | net(i)print - Die freundliche Druckkompetenz | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“ | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst Wacken und Umgebung | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke i.d. Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH Umzüge | PHILU Präsente mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | bolasco Import GmbH | Fahrschule Larsen | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure | Postalo GmbH | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | Keysolution4U - gastronomischer Dienstleistungs- & Personalservice | Rammin & Dierks GbR Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Hamburg City Ink | Schnurpfeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Schiller-Friseur | flané GmbH | Hanot e.K. | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brødersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenVERBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchteK GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | petersen-graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBURG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | Mortensen Immobilien | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | Simple Cycle | itw Zietz GmbH | 17-30 | elbmarketing | Human Resource Kontor | Nordlux GmbH | digital STRAIK GmbH | Laudert GmbH + Co. KG Medienproduktion | Pflegeidiakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Mädchenfilm GbR | Martin Goerlich, Bilanzbuchhalter IHK | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Ökoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübeke GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautionservice EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | FahnenFleck GmbH & Co. KG | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | KLINDT WORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brütt Kühllogistik GmbH | Fhumin-Gesellschaft m.b.H | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschlager Eberle Architekten | KiezGerüst-Fahrgerüste für den Bau | CleanOne Gebäudeservice GmbH & Co. KG | Gebhardt Instruments Prüfservice GmbH | elbkind | Hanzz Wurst | MKC Marcus Klockenkämper | Momat24.de Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astratum | Hans Otto GmbH | Elbe Erlebnistörns GmbH



VS.



# AUFWIND AN DER FÖRDE

Schleswig-Holstein ist nicht gerade für sein gutes Wetter bekannt, doch beim nördlichsten aller Bundesligisten herrscht momentan allorts eitel Sonnenschein. Aufsteiger Kiel mischt die Liga auf und mittendrin strahlt ein alter Bekannter.

Holstein Kiel surft als Liga-Neuling zurzeit auf einer echten Erfolgswelle. Zehn Punkte nach fünf Partien, erst einmal verloren: Die Bilanz von Trainer Markus Anfang kann sich sehen lassen. Dabei hat selbst die bisher einzige Niederlage der Saison angedeutet, dass der Fußball aus Kiel richtig Spaß machen kann. Ein fulminantes Spiel endete mit 4:3 für Union Berlin, doch die Störche waren keineswegs demotiviert. Im Gegenteil: Es folgten vier Siege hintereinander. Zunächst musste Braunschweig im DFB-Pokal dran glauben, dann in der Liga Fürth, Mitaufsteiger Regensburg und zuletzt die Roten Teufel. Allerdings bräuchten die Kieler da das Glück der Tüchtigen. Der jüngste Sieg gegen die Pfälzer kam in buchstäblich allerletzter Minute durch eine kurios abgefälschte Bogenlampe, die sich über die Fingerspitzen von Keeper Müller zum 2:1-Siegtreffer für die Norddeutschen ins Netz senkte, zustande.

Das Resultat bleibt aber unverändert beeindruckend. Die Welle der Aufstiegseuphorie hat Kiel auf den dritten Platz geschwemmt und das mit den meisten Toren aller Zweitligisten. Kein Wunder, dass schon vier Kieler mindestens zwei Treffer auf dem Konto haben, der gefährlichste Stürmer dürfte einigen St. Paulianern bekannt vorkommen. Marvin Ducksch steht mit seinen drei Toren (plus einem weiteren Treffer im DFB-Pokal) ganz oben in der Torjägerliste. Am Millerntor hatte sich der Angreifer nicht so recht durchsetzen können, an der Förde läuft es sehr ordentlich für den seit Januar an die KSV ausgeliehenen 23-Jährigen. Schon in der Rückrunde der Vorsaison steuerte er neun Scorerpunkte zur Kieler Erfolgsgeschichte bei. Seitdem Markus Anfang das Team im vergangenen Sommer übernahm, musste Holstein insgesamt erst sechs Niederlagen hinnehmen. Am Ende stand die heißersehnte Rückkehr nach 36

Jahren in die Zweite Liga. Im Kern ist die Aufstiegs Mannschaft zusammengeblieben, viele Neuzugänge sind auf Leihbasis nach Kiel gekommen, so dass sich das finanzielle Risiko in Grenzen hält. Bisher sieht es ohnehin nicht nach einem Kurzbesuch in der zweithöchsten Spielklasse aus.

Für das letzte Duell zwischen den Braun-Weißen und den Störchen muss man schon relativ weit in den Geschichtsbüchern zurückblättern. 2006 trafen die beiden Nordlichter zuletzt in einem Ligaspiel in Kiel aufeinander, das Regionalliga-Derby gewannen unsere Kiezkicker dank der Tore von Charles Takyi und Marvin Braun mit 2:1. Trainer auf der Kieler Bank damals übrigens: Klaus Thomforde, der spät einen gewissen Jungspund namens Fin Bartels einwechselte.

## GEGNERINFOS: Holstein Kiel

Stadion	Holstein-Stadion
Anschrift	Westring 501, 24106 Kiel
Fassungsvermögen	13.400
Zuschauerschnitt	9.455
Entfernung vom Millerntor	99 km
Höhe über NN	5
Wurst	Bratwurst 2,50
Bier	Flensburger Pilsener (0,5) 3,50
Stadionhymne	"Die Legende lebt"
Platzierung letzte Saison	2. (Dritte Liga)

**DIENSTAG  
19.9.2017  
18:30 UHR**

Text: Moritz Piehler

# Mit Energie in die neue Saison!



ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:



[www.okpunktstrich.de/de/storefinder/](http://www.okpunktstrich.de/de/storefinder/)

Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweiktämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
<b>TOR</b>																				
1	Heerwagen	Philipp																		Annemarie Schlote
30	Himmelmann	Robin	5			450	221	176	53											Michael Busse
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
<b>ABWEHR</b>																				
2	Schoppenhauer	Clemens																		Dirk Bülow
3	Sobiech	Lasse	2			180	97	56	9	1			31	61	39	3				Jörg Fritzscheier
4	Ziereis	Philipp																		Stefan & Philipp Haberlandt
5	Keller	Joel																		
6	Avevor	Christopher	4	1	1	249	167	121	12	1			49	61	39	6	1			Manuela Gibson-Avevor
8	Dudziak	Jeremy	4		1	346	271	156	28	3	1		51	61	39	2	1			Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	5			450	287	167	29				61	44	56	2				Dierk Schulz
16	Hornsuh	Marc	5		1	450	350	243	21	1			77	70	30	4				Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	1	1	1	1	2	2	1											Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp	3	2		111	96	54	23	1			37	57	43	1	1			Martin Rother
35	Koglin	Brian																		Larissa Klaffke
39	Park	Yiyoung																		
<b>MITTELFELD</b>																				
7	Nehrig	Bernd	5		1	422	326	253	29	2	1		74	50	50	8	2			Bernd Fischer
10	Buchtman	Christopher	4			360	186	123	16	11		3	44	50	50	3				Tom & Marc Lindemann
13	Miyaichi	Ryo																		K. Pohlers & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	5	1	3	348	199	135	18	6			64	55	45	3				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	1	1		11	12	4	0				8	50	50					Daniel Siemers
22	Sahin	Kenk	4	3		152	108	61	17				48	56	44	2				K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	3	2	1	129	110	87	12	2		1	22	32	68	3				Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	5		3	431	251	169	32	9		1	75	60	40	1				Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	2	1	1	91	53	31	7	4			13	62	38					Dieter Kleist
37	Choi	Kyoungrok	1	1		9	3			2										Helmut Grahli
<b>ANGRIFF</b>																				
9	Bouhaddouz	Aziz	4			360	116	49	15	11			84	46	54	7				Arne Lieber
11	Allagui	Sami	5		2	385	111	53	15	6	1		69	44	56	4				Franz Steinberger
29	Schneider	Jan-Marc	1	1		17	10	5	1	1			7	43	57					Stefanie Weise
<b>TRAINER</b>																				
OJ	Janßen	Olaf																		Colja & Kai
MG	Gellhaus	Markus																		
PG	Glöckner	Patrick																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		

FC INGOLSTADT 04	
<b>TOR</b>	
1	Nyland, Ørjan Håskjold
16	Knaller, Marco
24	Buntic, Fabijan
<b>ABWEHR</b>	
3	Levels, Tobias
4	Otávio, Paulo
18	Brégerie, Romain
25	Wahl, Hauke
26	Neumann, Phil
27	Gerlspeck, Lukas
28	Träsch, Christian
34	Matip, Marvin
<b>MITTELFELD</b>	
5	Christiansen, Max
6	Morales, Alfredo
8	Cohen, Almog
10	Kittel, Sonny
14	Lex, Stefan
17	Thalhammer, Maximilian
19	Gaus, Marcel
21	Schröck, Tobias
22	Sekine, Takahiro
23	Watanabe, Ryoma
30	Pledl, Thomas
31	Multhaup, Maurice
<b>ANGRIFF</b>	
7	Colak, Antonio
9	Hartmann, Moritz
11	Lezcano, Dario
20	Leipertz, Robert
23	Kutschke, Stefan
<b>TRAINER</b>	
Trainer: Leitl, Stefan	
Co-Trainer: Henke, Michael	

Stand 12.9.2017

WIRD PRÄSENTIERT VON **ok.-**

**TOURPLAN**

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	28.7.	20:30	VfL Bochum : <b>FC St. Pauli</b>	0:1	0:1 Buchtman (65.)	Dankert	27.500	3
2	7.8.	20:30	<b>FC St. Pauli</b> : Dynamo Dresden	2:2	1:0 Buchtman (22.), 1:1 Hartmann (29.), 2:1 Buchtman (69.), 2:2 Röser (73.)	Winkmann	28.699	6
Pokal	14.8.	18:30	SC Paderborn : <b>FC St. Pauli</b>	2:1	1:0 Wassey (41.), 2:0 Antwi-Adjei (79.), 2:1 Allagui (90.+1)	Jablonski	15.000	
3	18.8.	18:30	SV Darmstadt 98 : <b>FC St. Pauli</b>	3:0	1:0 Großkreutz (8.), 2:0 Kempe (49. FE), 3:0 Stark (82.)	Aarnink	17.400	10
4	26.8.	13:00	<b>FC St. Pauli</b> : 1. FC Heidenheim	1:0	1:0 Flum (90.+3)	Siewer	29.546	8
5	11.9.	20:30	1. FC Nürnberg : <b>FC St. Pauli</b>	0:1	0:1 Sobota (63.)	Schlager	27.375	5
6	16.9.	13:00	<b>FC St. Pauli</b> : FC Ingolstadt 04					
7	19.9.	18:30	Holstein Kiel : <b>FC St. Pauli</b>					
8	23.9.	13:00	<b>FC St. Pauli</b> : Fortuna Düsseldorf					
9	1.10.	13:30	Eintracht Braunschweig : <b>FC St. Pauli</b>					
10	13.10.	18:30	<b>FC St. Pauli</b> : 1. FC Kaiserslautern					
11	23.10.	20:30	SV Sandhausen : <b>FC St. Pauli</b>					
12	27.10.	18:30	<b>FC St. Pauli</b> : FC Erzgebirge Aue					
13	4.11.	13:00	1. FC Union Berlin : <b>FC St. Pauli</b>					
14	19.11.	13:30	<b>FC St. Pauli</b> : SSV Jahn Regensburg					
15	26.11.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : <b>FC St. Pauli</b>					
16	1.12.	18:30	Arminia Bielefeld : <b>FC St. Pauli</b>					
17	8.-11.12.		<b>FC St. Pauli</b> : MSV Duisburg					
18	15.-18.12.		<b>FC St. Pauli</b> : VfL Bochum					
19	23.-25.1.		Dynamo Dresden : <b>FC St. Pauli</b>					
20	26.-29.1.		<b>FC St. Pauli</b> : SV Darmstadt 98					
21	2.-5.2.		1. FC Heidenheim : <b>FC St. Pauli</b>					
22	9.-12.2.		<b>FC St. Pauli</b> : 1. FC Nürnberg					
23	16.-19.2.		FC Ingolstadt : <b>FC St. Pauli</b>					
24	23.-26.2.		<b>FC St. Pauli</b> : Holstein Kiel					
25	2.-5.3.		Fortuna Düsseldorf : <b>FC St. Pauli</b>					
26	9.-12.3.		<b>FC St. Pauli</b> : Eintracht Braunschweig					
27	16.-19.3.		1. FC Kaiserslautern : <b>FC St. Pauli</b>					
28	31.3.-2.4.		<b>FC St. Pauli</b> : SV Sandhausen					
29	6.-9.4.		FC Erzgebirge Aue : <b>FC St. Pauli</b>					
30	13.-16.4.		<b>FC St. Pauli</b> : 1. FC Union Berlin					
31	20.-23.4.		SSV Jahn Regensburg : <b>FC St. Pauli</b>					
32	27.-30.4.		<b>FC St. Pauli</b> : SpVgg Greuther Fürth					
33	6.5.	15:30	<b>FC St. Pauli</b> : Arminia Bielefeld					
34	13.5.	15:30	MSV Duisburg : <b>FC St. Pauli</b>					

# LUFTLAGE



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen Bereitstellung einer aufhängungslosen Lufthängematte (Modell „Zurück in die Zukunft“) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: [www.gegengeraden-gerd.de](http://www.gegengeraden-gerd.de) • [facebook.com/gegengeradengerd](https://facebook.com/gegengeradengerd) • [twitter.com/gg\\_gerd](https://twitter.com/gg_gerd)

## MOIN ZUSAMMEN!

Wenn sich eine Schuhsohle plötzlich in ein Schnitzel verwandelt: Unpraktisch beim Laufen, aber gut, wenn man Hunger hat.

Schön, dass ich Montag in Nürnberg ordentlich Kohldampf hatte. Und da war ich wohl nicht der einzige. Wobei: Zuerst sah das ja nicht unbedingt so aus, als ob das Fußballmenü des Abends lecker werden würde. Eher schwer zu kauen – zäh halt. Und allmählich immer schwerer zu verknusen.

Schon richtig: Herzinfarkte sind einer der besten Wege, nachzuweisen, dass man ein Herz hat. So gesehen sind gefühlte 10-20 Nahtorefahrten vielleicht nicht das Schlechteste. (Nö, kein Tippfehler!) Aber muss man das mit dem Herznachweis unbedingt im Stadion erledigen, lieber Fußballgott? Könnte ich nicht auch alten Omis über die Straße helfen?

Das wäre dann wohl auch für Robin Himmelmann und die Boys in Brown einfacher. Ich könnte mir jedenfalls gemütlichere Sachen vorstellen als permanenten Herzkasper zwischen knapp vereitelten Großchancen und Doppel-Lattenkrachern.

Andererseits sind Explosionen nie gemütlich. Und davon war bekanntlich in der zweiten Halbzeit eine fällig: Ganz Nürnberg schläft, St. Pauli wacht, und ZACK! Wird der Ball so was von geschmeidig in die Ecke des Nürnberger Tores sobotat, dass „großartig“ ein viel zu kleines Wort dafür ist. BUMM! Herztacken vergessen, Gästeblock in Ekstase, Maximalglück. Dann nochmal seeeehr lange warten. Und dann endlich Abpfiff. Bin ich eigentlich der einzige, der beim Nürnberg-Spiel ein

bisschen an ein ganz bestimmtes Spiel gegen einen ganz bestimmten Hamburger Sportverein aus dem Jahr 2011 gedacht hat? Nicht gerade auf der Siegerstraße sein, aber trotzdem gewinnen? Komisches Gefühl – aber gut!

Wobei „gleiches Ergebnis“ ja nicht immer bedeutet, dass auch das Spielgefühl ähnlich ist. Bochum, Nürnberg, Heidenheim: Jedesmal 1:0. Jedesmal anders.

Was besonders die letzten beiden Spiele angeht: Ich hab ja immer gedacht, dass „in der Luft liegen“ nur ne hübsche Umschreibung für „gleich hinfallen“ ist. Warum? Kann sich jeder denken, der das mal ohne Hängematte versucht hat, das in der Luft Liegen.

Das Dumme ist, dass Tore, die für uns in der Luft liegen, traditionell in unserem Kasten landen, nicht in dem der Anderen – dass aber bei Toren, die für die Anderen in der Luft liegen, dasselbe passiert. Als gäbe das nur einen Torlandeplatz, und der wäre aus unerfindlichen Gründen im braun-weißen Strafraum. Schön, dass das gegen Heidenheim und Nürnberg mal nicht gestimmt hat. Schön, dass auch Auswärtstore für uns fallen können, die nicht mal in der Nähe von Luft gelegen haben. Eher im Rasen vergraben wie plötzlich entdeckte Ölquellen.

Und schön, dass Heimspieltore, die fast 90 Minuten lang in der Luft liegen, auch mal ins Gästetor fallen können. Sogar nach Ecken! 90 Minuten sind lang. Und Last-Minute-Tore schön.

Mit luftigen Grüßen

**EVER GERD**

## 2. BUNDESLIGA 2017/18

Pl.	Verein	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte.
1	Fortuna Düsseldorf	5	4	1	0	11:5	6	13
2	SV Darmstadt 98	5	3	1	1	8:4	4	10
3	Holstein Kiel	5	3	1	1	12:9	3	10
4	Arminia Bielefeld	5	3	1	1	7:7	0	10
5	FC St. Pauli	5	3	1	1	5:5	0	10
6	SV Sandhausen	5	2	2	1	9:5	4	8
7	1. FC Union Berlin	5	2	2	1	10:9	1	8
8	MSV Duisburg	5	2	1	2	8:5	3	7
9	Eintracht Braunschweig	5	1	4	0	7:5	2	7
10	1. FC Nürnberg	5	2	1	2	7:6	1	7
11	Erzgebirge Aue	5	2	1	2	7:7	0	7
12	VfL Bochum	5	2	1	2	6:7	-1	7
13	Jahn Regensburg	5	2	0	3	9:8	1	6
14	Dynamo Dresden	5	1	2	2	6:10	-4	5
15	FC Ingolstadt	5	1	0	4	4:8	-4	3
16	1. FC Heidenheim	5	1	0	4	4:9	-5	3
17	1. FC Kaiserslautern	5	0	2	3	3:9	-6	2
18	SpVgg Greuther Fürth	5	0	1	4	3:8	-5	1

Stand 12.9.2017

### 6. Spieltag 15.-17.9.2017

FR. 15.9.	18:30	1. FC Union Berlin - Erzgebirge Aue	Eintracht Braunschweig - Holstein Kiel	-- (--)
SA. 16.9.	13:00	FC St. Pauli - SV Sandhausen	FC Ingolstadt - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
		MSV Duisburg - 1. FC Nürnberg		-- (--)
SO. 17.9.	13:30	SV Darmstadt 98 - SpVgg Greuther Fürth	Arminia Bielefeld - Fortuna Düsseldorf	-- (--)
		VfL Bochum - 1. FC Heidenheim	Jahn Regensburg - Dynamo Dresden	-- (--)

### 7. Spieltag 19.-21.9.2017

DI 19.9.	18:30	FC Ingolstadt - SV Sandhausen	MSV Duisburg - 1. FC Union Berlin	-- (--)
		1. FC Kaiserslautern - Holstein Kiel	Erzgebirge Aue - FC St. Pauli	-- (--)
MI 20.9.	18:30	Eintracht Braunschweig - Dynamo Dresden	SpVgg Greuther Fürth - Arminia Bielefeld	-- (--)
		1. FC Heidenheim - Fortuna Düsseldorf	SV Darmstadt 98 - Jahn Regensburg	-- (--)
DO 21.9.	20:30	1. FC Nürnberg - VfL Bochum		-- (--)



SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG  
110,- / Tag  
200 km frei



Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten:  
0180/55 44 555  
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

**STARCAR**  
Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH, Verwallung, Süderstr. 202, 20337 HH

# HANDY OFF, STADIUM ON.

Telefonieren kannst du später -  
jetzt erst mal viel Spaß beim Supporten.

St. Pauli ist der Star.



congstar

1910.V.  
MUSEUM  
FÜR DEN FC ST. PAULI

# FCSP IM „3. REICH“: BUCH UND AUSSTELLUNG



Text: Christoph Nagel  
Foto: Fabian Fritz

Nach der erfolgreichen Finissage der Fotoausstellung „Glaube, Liebe, Hoffnung. Retrospektive Thorsten Baering“ arbeiten die Aktiven von 1910 e.V. bereits am nächsten großen Projekt: einer Ausstellung zum FC St. Pauli in der Zeit der NS-Herrschaft. Bereits jetzt ist das Buch zum Thema im Buchhandel und bei 1910 e.V. erhältlich.

Mit seiner Studie „Mit deutschem Sportgruß. Der FC St. Pauli im Nationalsozialismus“ lieferte der Historiker Gregor Backes zum hundertjährigen Vereinsjubiläum 2010 die erste umfassende Abhandlung über das Verhalten des FC St. Pauli und seiner Akteure mit Schwerpunkt auf die Jahre 1933-45, doch auch unter Berücksichtigung der Vor- und Nachgeschichte. „Eine ambitionierte Arbeit,

die gekonnt die politische Entwicklung in den zwölf Jahren der NS-Herrschaft mit der Vereinsgeschichte verknüpft und Biografien von Funktionären, Spielern und Vereinsmitgliedern untersucht“, lobte die Berliner Organisation „mob e.V.“ (u.a. Herausgeber des „Straßenfeger“-Magazins), und das Fanzine „Der Übersteiger“ lobte „ein hervorragendes und gut lesbares Wissenschaftsbuch“.

Trotz der schwierigen Quellenlage (viele Dokumente gingen verloren) gelingt es Gregor Backes, das differenzierte Bild eines Vereins zu zeichnen, der anders als heute nicht durch „klare Kante gegen Rechts“ auffiel, sondern eher durch Mitläufertum geprägt war.

Die Buchneuaufgabe im „Unrast“-Verlag und als Teil der Edition 1910 erscheint passend zu den intensiven Vorbereitungen an einer Ausstellung zum Thema, die noch im November 2017 in

der Museumsfläche in der Gegengerade eröffnet wird. Auch ein pädagogisches Programm zur Ausstellung für Jugendliche ab der 9. Klassenstufe ist bereits in Vorbereitung.

Informationen zur geplanten Ausstellung und zu den Workshops für Schulklassen und andere Jugendgruppen gibt es unter:

[www.fcstpauli-drittes-reich.de](http://www.fcstpauli-drittes-reich.de)

## GRUNDLEGENDE STUDIE

Gregor Backes' Buch: „Mit deutschem Sportgruß. Der FC St. Pauli im Nationalsozialismus“ ist die überarbeitete Neuauflage seiner grundlegenden Studie von 2010. Das Buch hat 168 Seiten, kostet 14 Euro und ist überall im Buchhandel (ISBN 978-3-89771-825-8) und bei 1910 e.V. erhältlich – nach und vor dem Spiel im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz und rund um die Uhr unter: [shop.1910-museum.de](http://shop.1910-museum.de)



Text: Hauke Brückner  
Foto: Stefan Groenveld

# DEUTSCHER MEISTER 2017! BLINDEN- FUßBALLER KRÖNEN STARKE SAISON

Einfach nur überragend! Am Sonnabend (9.9.) sicherten sich unsere Blindenfußballer erstmals in ihrer Abteilungsgeschichte die Deutsche Meisterschaft. Im Endspiel setzten sich die Braun-Weißen im Sechsmeterschießen gegen die SF Blau-Gelb Blista Marburg mit 3:2 (1:1) durch.

Welch Dramatik im Finale um die Deutsche Meisterschaft! Nach torloser erster Halbzeit brachte Paul Ruge unsere Kiezkicker nach einem beherzten Solo und einem starken Linkschuss mit 1:0 in Führung (25.). Die favorisierten Marburger, die bereits vier Meistertitel bejubeln konnten, kämpften sich zurück und kamen durch ein Freistoß-Tor von Niklas Schubert zum Ausgleich (35.) – 1:1 auch der Endstand. Der Deutsche Meister 2017 musste also im Sechsmeterschießen ermittelt werden. Marburg verschoss, Rasmus Narjes verwandelte. Marburg traf, aber auch Paul Ruge. Den

dritten Versuch der Marburger konnte FCSP-Keeper Sven Gronau stark parieren und so stand fest: Unsere Blindenfußballer sind Deutscher Meister 2017! Als „völliges Durchdrehen“ bezeichnete Coach Wolf Schmidt, dessen Nerven beim Sechsmeterschießen auf eine harte Probe gestellt worden waren, die Augenblicke nach der Entscheidung zugunsten unserer Kiezkicker. Erst wurde lange auf dem Marktplatz in Halle gefeiert, dann auf dem Weg zum Bahnhof quer durch die Stadt und abschließend dann im Zug nach Hamburg.

Der Meistertitel stellt den größten Erfolg der Abteilungsgeschichte dar, er kam laut Coach Schmidt nicht von ungefähr: „Jede Saison konnten wir immer ein Team mehr besiegen. Im Vorjahr hat es dann endlich gegen Rekordmeister MTV Stuttgart geklappt, uns fehlte nur noch ein Sieg gegen Marburg. Das haben wir jetzt aber auch geschafft“, erklärte ein hoch erfreuter Schmidt, dessen Team sich den Marburgern in der regulären Saison nach 1:0-Führung noch mit 1:2 geschlagen geben musste. Ein langer und nicht immer einfacher Weg zu diesem großartigen Erfolg liegt hinter

unsere Blindenfußballer. „Wir haben in den vergangenen Jahren viel durchgemacht, nicht immer lief dabei alles auch reibungslos. Wir haben viele unterschiedliche Charaktere in der Mannschaft, sind als Team aber zusammengeblieben“, stellte Coach Schmidt erfreut klar.

Unsere frisch gebackenen Deutschen Meister sind heute und morgen auch schon wieder im Einsatz, auf der BZBS-Sportanlage (Borgweg 17a, 22303 Hamburg) richten sie ihr bereits zehntes Masters aus. Heute rollt der Ball noch bis 18 Uhr, morgen stehen von 9 bis 17 Uhr erst noch zwei Vorrunden- und dann die Finalspiele auf dem Programm. Der Eintritt ist frei! Den Masters-Spielplan findet Ihr auf der letzten Seite!

Helfer zum Abbau nach Turnierende (ab 18 Uhr) werden dringend gesucht. Wer helfen möchte, kann sich gerne per E-Mail an [blindenfußball@fcstpauli.com](mailto:blindenfußball@fcstpauli.com) melden!

**FAIL.  
FIGHT.  
COME BACK  
STRONGER.**

**FC ST. PAULI  
HOME 17/18**



**UNDER ARMOUR.**





## AUFSICHTSRAT STELLT WEICHEN FÜR KONTINUITÄT UND BITTET PRÄSIDIUM UM ERNEUTE KANDIDATUR

Der FC St. Pauli steht in den nächsten Jahren vor weitreichenden, strategischen Entscheidungen, die sich aus den aktuellen Entwicklungen im Profifußball und der Wettbewerbsfähigkeit des Clubs ergeben. Als wichtiges Signal zur Sicherung von Stabilität, finanzieller Solidität und strategischer Kontinuität, hat das Kontrollgremium des FC St. Pauli das Präsidium gebeten, zur diesjährigen Mitgliederversammlung zurückzutreten, um bei der Mitgliederversammlung für weitere vier Jahre zu kandidieren.

„Die nächsten Jahre werden entscheidend für die zukünftige Ausrichtung des Clubs und wir wollen hiermit Kontinuität und Vertrauen in die handelnden Personen demonstrieren. Gemeinsam mit dem Präsidium, mit dessen Arbeit der Aufsichtsrat sehr zufrieden ist, wollen wir die nächsten Jahre für unseren Verein erfolgreich gestalten. Daher sind wir mit unserem Vorschlag an das Präsidium herangetreten und sind froh, dass der Vorschlag angenommen worden ist“, erklärte die Aufsichtsratsvorsitzende Sandra Schwedler. In gemeinsamen Gesprächen beider Gremien stimmte das Präsidium dem Vorschlag des Aufsichtsrates zu, so dass Oke Göttlich als Präsident mit

seinen vier Vizepräsidenten zum 22. November 2017 zurücktreten wird, um bei der Mitgliederversammlung am 23. November 2017 erneut anzutreten.

Dabei haben die Vizepräsidenten Thomas Happe und Reinher Karl bedauerlicherweise entschieden, für eine erneute Amtsperiode von vier Jahren nicht zur Verfügung zu stehen. „Diese Entscheidung ist uns alles andere als leicht gefallen. Der FC St. Pauli, seine Mitarbeiter, Mitglieder, Fans, Sporttreibenden und Sympathisanten waren, sind und bleiben für uns eine Herzensangelegenheit. Allerdings ist die zeitliche Beanspruchung durch das Ehrenamt beim FC St. Pauli sehr herausfordernd. So war es schon in der Vergangenheit schwierig, Ehrenamt, Beruf und Privatleben unter einen Hut zu bekommen und allen gerecht zu werden. Wir begrüßen den Vorschlag des Aufsichtsrates sehr und unterstützen den Wunsch sowie das Streben nach Kontinuität in einem herausfordernden Umfeld vollumfänglich. Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, unsere Aufgaben zu übergeben“, erklärten die ausscheidenden Vizepräsidenten.

Präsident Oke Göttlich bedauert den Schritt des Duos und lobt den

gezeigten Einsatz der beiden Vizepräsidenten. „Thomas Happe und Reinher Karl gebührt ein riesiger Dank für die bisher geleistete, ehrenamtliche Arbeit. Tom hat den Dialog mit dem Amateurvorstand, den Abteilungen und den Mitgliedern hervorragend gehalten und den Bereich Finanzen weiterentwickelt und im gewollten Sinne der wirtschaftlichen Vernunft weitergeführt. Gleiches gilt für Reinher, der insbesondere in rechtlichen Fragen wichtige Weichenstellungen für den Club vorgenommen hat. Beide werden auch zukünftig bei einigen Themen wichtige Berater für uns bleiben.“

Oke Göttlich, der den Rücktritt schriftlich beim Aufsichtsrat eingereicht hat, wird nun dem Aufsichtsrat zwei Nachfolgekandidatinnen bis sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung vorstellen und mit seinem veränderten Team am 23. November 2017 für vier weitere Jahre kandidieren.

Text: Christoph Pieper  
Foto: FC St. Pauli

## FÖRDE SHOW CONCEPT FEIERT 10-JÄHRIGES JUBILÄUM AM MILLERNTOR: 10.000 EURO FÜR GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

10 Jahre Förde Show Concept am Millerntor sind ein guter Grund zum Feiern. Als Public-Caterer im Millerntor-Stadion waren es für uns sehr prägende und fruchtbare Jahre. Diese Zusammenarbeit brachte uns und dem Verein nicht nur wirtschaftliche Entwicklungen, sie hinterließ bei allen Beteiligten vor allem deutliche Spuren im positivsten Sinne und wird es hoffentlich noch lange weiter tun.

Die Millerntaler-Initiative war es, die uns die Sichtweise auf den FC St. Pauli, seine Fans und Mitglieder so nah gebracht hat, dass wir mittlerweile nicht nur Partner, sondern vor allem Teil der St. Pauli-Familie geworden sind.

In Zusammenarbeit mit dem Verein, dem Fanclubsperrherrn und weiterer Fangruppen ist es gelungen, den Fans am Millerntor ein Angebot zu bieten, dass in anderen Bundesliga-Stadien seinesgleichen sucht.

Und deswegen möchten wir Danke sagen! Und wie könnte dies besser geschehen als durch eine Geste an die Menschen im Umfeld des FC St. Pauli, die durch Ihre Arbeit den Verein mitprägen. Förde Show Concept spendet insgesamt 10.000 Euro.



Die Spendensumme verteilt sich auf mehrere Projekte und Initiativen:

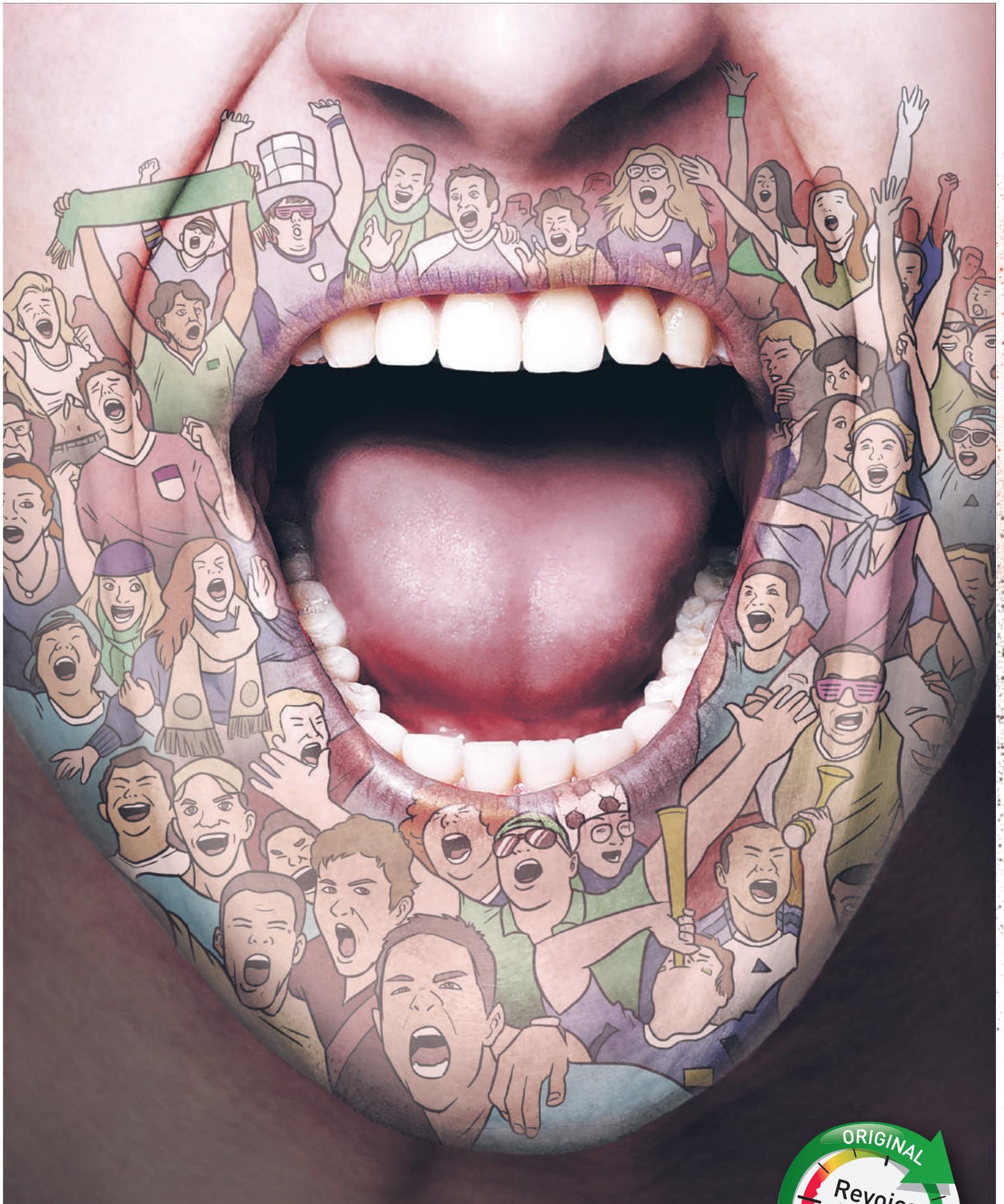
- 3.000 Euro gehen an das Fanprojekt und somit den Fanladen St. Pauli
- 3.000 Euro gehen an KIEZHOLDEN
- 4.000 Euro gehen an den Verein St. Depri e.V., der regelmäßig Beratungsmöglichkeiten zum Thema Depression anbietet.

Diese drei Projekte stehen für uns beispielhaft für die DNA eines Vereins, der untrennbar mit dem Stadtteil und seinen Fans verbunden ist.

„Wir bedanken uns ganz herzlich im Namen aller, die mit dieser Spende bedacht worden sind, und freuen uns auf die nächsten zehn Jahre mit Euch“, erklärte Christian Prüß, Leiter CSR beim FC St. Pauli.

Wir sagen Danke, dass wir als Full-Service-Agentur im Bereich Konzertproduktionen, große Open Air Veranstaltungen, Festivals und Catering ein Teil dieser Gemeinschaft sein können.

**Euer Team von Förde Show Concept**



**Lass Deine Stimme  
klingen wie 10.000!**

**GeloRevoice® – Besser gut bei Stimme.**

Schnell spürbare Hilfe | Befeuchtender Schutzfilm | Lang anhaltende Linderung





# FRÜHER WAR ALLES BESSER...

## 1977

## AMBULANTE NADELSTICHE INS HERZ DES EUROPAPOKALGEWINNERS

Text: Ronny Galczynski  
Fotos: Witters

Der 3. September scheint historisch für Ligamannschaften des FC St. Pauli eine Art Glückstag zu sein. Fünf Mal seit 1963, in dem Jahr fiel der Startschuss der Fußball-Bundesliga, trat man an diesem Tag in den drei höchsten Ligen an und verlor keine einzige Partie. Drei Siege und zwei Remis stehen zu Buche. An den schönsten 3. September der vergangenen 55 Jahre erinnern sich möglicherweise nur noch wenige: 40 Jahre ist das ja nun auch schon her, unser FCSP war erstmals in die Beletage aufgerückt, und am sechsten Spieltag der Saison 1977/78 kam es im Volksparkstadion – aka Betonschüssel – zum legendären Derby beim amtierenden Europapokalsieger Hamburger SV mit dessen gerade neu eingekauftem Weltstar Kevin Keegan. Die Derby-Bilanz inkl. Freundschaftsspiele bis dahin: 63 „Rothosen“-Erfolge, neun Remis sowie 22 Triumphfe der Braun-Weißen.

Entsprechend großkotzig gerierte sich vorab der Rothosen-Klub – insbesondere HSV-Kapitän Peter Nogly, der sieben Jahre darauf für eine Spielzeit die Farben des Hamburger Underdogs tragen sollte: „Wir gewinnen gegen St. Pauli mit 8:0“, tönte der gebürtige Lübecker und betonte noch, dies sei sein „voller Ernst“. Es sollte an diesem Sonnabend, zwei Tage vor der Republik-bewegenden Entführung von Arbeitgeberpräsident Hanns Martin Schleyer durch die RAF, aber gänzlich anders kommen: Vor 48.000 Zuschauern

nämlich eroberten die Braun-Weißen die Herzen selbst eingefleischter HSV-Anhänger im Sturm. St. Paulis Mittelfeld-Akteur Walter Oswald stand Keegan erfolgreich auf den Füßen und Rudolf Sturz dem Rauten-Linksaußen und späteren Millerntor-Manager Georg Volkert.

So sorgte dann, nach genau einer halben Stunde und nach einem Zuspiel von Niel Tune-Hansen, St. Paulis Tormaschine Franz Gerber, der 16 Treffer in der Saison 1977/78 erzielte, mit einem flachen Rechtsschuss links an Keeper Rudi Kargus vorbei für die Führung (Foto: Franzl, damals 23 Lenze jung, nach seinem Treffer), ehe Wolfgang Kulka, drei Minuten vor dem Abpfiff durch Schiedsrichter Walter Eschweiler, verdient zum 2:0-Endstand einnetzte. „Tune-Hanse kam von links, schoss aufs Tor. Der Ball prallte von Kargus ab. Direkt vor meine Füße. Ich habe ihn mit der Innenseite rein geschoben“, erinnerte sich Kulka auch noch Jahrzehnte später an seinen Treffer. Das Publikum, zunächst deutlich mehrheitlich pro Hamburger SV, applaudierte und skandierte „St. Pauli, St. Pauli“. „Hamburg hat einen neuen Liebling“, subtitelte das Hamburger Abendblatt am Montagmorgen darauf.

Dumm nur, dass man als Anhänger der Kiezkicker weitere fast dreieinhalb Jahrzehnte warten musste, um den nächsten Derbysieg in seinerzeit „Imtech Arena“ genannten Volksparkstadion erleben

zu dürfen. Gerald Asamoah hieß der Derbyheld, der am 16. Februar 2011 in der 59. Spielminute zum einzigen Tor der Begegnung einschoss. Und dass der FC St. Pauli dann ausgerechnet nach diesen beiden einzigen Derbyerfolgen in der 1. Bundesliga – immerhin verbrachten die beiden Hamburger Vereine acht Jahre gemeinsam in dieser Staffel – am Saisonende jeweils als Tabellenletzter in das Unterhaus weitergereicht wurde, muss dann wohl leider als offensichtlich unvermeidbarer Kollateralschaden hingenommen werden.

P.S. Derbysieger seit 2.404 Tagen...

### ALLE 3. SEPTEMBER-SPIELE DES FC ST. PAULI SEIT 1963

- 3.9.1977: 2:0 beim Hamburger SV
- 3.9.1978: 2:1 gegen Fortuna Köln
- 3.9.1988: 1:1 beim Hamburger SV
- 3.9.2004: 1:0 gegen Union Berlin
- 3.9.2005: 1:1 beim Wuppertaler SV

FANLADEN NEWS

NEUES TOURSHIRT

Unsere neuen Tourshirts für die Saison 17/18 sind da und richtig geil geworden. 1910 - the number of the beast! Die Rohware ist fairtrade und daher ist das gute Stück für 20 Euro ab sofort im Fanladen erhältlich!

STRASSENFUSSBALL-TURNIER AUF DER REEPERBAHN

Am Freitag (29.9.) findet auf dem Spielbudenplatz auf der Reeperbahn der St. Pauli-Kick statt. Das Straßenfußball-Turnier beginnt um 15:30 Uhr, gespielt wird im „3 gegen 3“ in zwei Altersklassen (9 bis 12 Jahre und 13 bis 16 Jahre). In jedem Team, das aus drei bis fünf Spieler\*innen besteht, muss mindestens ein Mädchen sein. Anmelden können sich alle interessierten Kinder & Jugendlichen ab sofort im Fanladen, beim Kiezkick-Training oder direkt vor Ort am Tag des Turniers.

AUSWÄRTSSPIEL IN SANDHAUSEN

Am Montag (23.10., 20:30 Uhr) spielen wir in Sandhausen - zu dieser Ansetzung erübrigt sich jeder Kommentar. Trotzdem bieten wir auch zu diesem Spiel tapfer eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 10 Uhr  
Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 7 Uhr am Dienstag (24.9.)  
Fahrpreise stehen noch nicht fest.

Alle interessierten Fans können seit Freitag (1.9.) und noch bis Sonntag (1.10.) vorbestellen. Fanclubs werden hierbei ggfs. vorrangig behandelt. Im Laufe der folgenden Woche werden die Fanclubanfragen beantwortet. Der freie Verkauf der Tickets auch für Nicht-Fanclubmitglieder sowie der

Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am Dienstag (10.10.) hier im Fanladen. Eintrittspreise in Sandhausen, Genehmigungen, Verbote und sonstige Infos folgen...

AUSWÄRTSSPIEL IN BRAUNSCHWEIG

Am Sonntag (1.10., 13:30 Uhr) spielen wir in Braunschweig. Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 8:30 Uhr  
Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 19 Uhr.  
Die Fahrpreise betragen 22,- Euro normal und 18,- Euro ermäßigt für Fanclubmitglieder.

Der Verkauf der vorbestellten und zugesagten Tickets beginnt am Dienstag (19.9.) hier im Fanladen. Einen freien Verkauf auch an Nicht-Fanclubmitglieder wird es für dieses Spiel erfahrungsgemäß nicht geben. Eintrittspreise in Braunschweig, Genehmigungen, Verbote und sonstige Infos folgen...

Schöne Grüße & bis bald in Eurem Fanladen!  
Elin, Jakob, Maleen, Ole, Romy, Stefan und Sven

KURZ NOTIERT

REEPERBAHN FESTIVAL 2017 – KONZERTE IM FANSHOP

Auch 2017 ist unser FCSP wieder Partner des Reeperbahn Festivals (RBF) und auch Gastgeber für einige Konzerte. Am Freitagabend (22.9.) rocken Nugat und Kraków Loves Adana den Fanshop Reeperbahn, am Sonnabend (23.9.) dann Jordan Prince und Youngblood. Alle Infos zum RBF findet Ihr auch online: [www.reeperbahnfestival.com](http://www.reeperbahnfestival.com)

1. FRAUEN GEGEN SV MEPPEN II

Unsere Kiezkickerinnen haben einen fulminanten Saisonstart hingelegt! Am Sonntag (3.9.) besiegte das Team des neuen Trainergespanns Lina Rosemann und Jannis Zielke Holstein Kiel mit 10:3! Die Tore beim mehr als überzeugenden Sieg erzielten Ann-Sophie Greiffenberg, Linda Sellami (je 3), Nina Philipp (2), Ilijana Kljajic und Carlotta Kuhnert. Am Sonntag (17.9., 13 Uhr) geht's in der heimischen „Feldarena“ gegen den SV Meppen II. Die Aufsteigerinnen gewannen zum Saisonauftakt mit 3:1 beim SV Werder Bremen II. Der Eintritt ist wie immer frei, also alle hin da!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, NINA!

Unsere Kiezkickerin Nina Philipp hat es in diesem Jahr geschafft! Die 29-Jährige wurde zu Hamburgs Fußballerin des Jahres 2017 gewählt! Im Vorjahr erzielte Philipp 17 Tore in der Regionalliga Nord, insgesamt bereits mehr als 100 Treffer für unseren FCSP. Nachdem Nina bei der Wahl in den vergangenen beiden Jahren leer ausgegangen war, war die Freude nun riesengroß. "Einfach geil", lautete ihre erste Reaktion auf die Wahl zur besten Kickerin Hamburg. Herzlichen Glückwunsch, Nina!

HARBOR GIRLS GEGEN GRAVEYARD QUEENS

Sommerpause war gestern! Für unsere Harbor Girls geht's am Sonntag (17.9.) auf der Eisbahn in Stellingen (Hagenbeckstr. 124, 22527 Hamburg) gegen die Graveyard Queens aus Köln. Für Schlusslicht Köln ist es bereits das vierte Ligaspiel absolvieren, für unsere Harbor Girls erst Partie Nummer zwei. Los geht's um 13 Uhr, der Eintritt ist frei. Um die passende Sitzgelegenheit und Verpflegung müsst Ihr Euch selbst kümmern ;-)

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG  
Harald-Stender-Platz 1  
20359 Hamburg  
Tel.: 040/31 78 74-34  
Fax: 040/31 78 74-29  
E-Mail: [viva.stpauli@fcstpauli.com](mailto:viva.stpauli@fcstpauli.com)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH: Christoph Pieper

VERLAG: Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG: Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT: Janek Brunner, Hauke Brückner, Fanladen St. Pauli, Ronny Galczynski, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Christian Prüß

GRAFIKDESIGN: Jan Kamensky

FOTOS: David Luther (Titel), Fabian Fritz, Stefan Groenvelde, FC St. Pauli, Witters

ANZEIGEN: Kaiser Werbung  
Tel.: 040/765 89 53  
[andreas.kaiser@fcstpauli.com](mailto:andreas.kaiser@fcstpauli.com)

DRUCK: Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:



**ENDLICH GEKÜHLTES BIER MIT GUTEM GEWISSEN TRINKEN**

**JETZT WECHSELN: WWW.KIEZSTROM.COM**

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

**Das hilft dem Kiez und der Umwelt.**

**LIChTBlick**  
Generators reelle Energie

**10. BLINDENFUSSBALL MASTERS**  
**KEEP YOUR MIND WIDE OPEN**

GRUPPE A	GRUPPE B
AC MARCHE 2000	AVOY MU BRNO
5-A-SIDE ANDERLECHT	SF BLAU-GELB BLISTA MARBURG
FC ST. PAULI	BORUSSIA DORTMUND
ASAMEA KERAVNOS	EURO ALL STARS

**SAMSTAG**

09:00 GR A ..... ST. PAULI : KERAVNOS  
10:00 GR B ..... DORTMUND : EURO ALL STARS  
11:00 ..... AC MARCHE : ANDERLECHT  
12:00 GR B ..... AVOY BRNO : MARBURG  
13:00 GR A ..... ANDERLECHT : KERAVNOS  
14:00 GR B ..... MARBURG : EURO ALL STARS  
15:00 GR A ..... AC MARCHE : ST. PAULI  
16:00 GR B ..... AVOY BRNO : DORTMUND  
17:00 GR A ..... ANDERLECHT : ST. PAULI  
18:00 GR B ..... MARBURG : DORTMUND

**SONNTAG**

09:00 GR A ..... EURO ALL STARS : AVOY BRNO  
10:00 GR B ..... KERAVNOS : AC MARCHE  
11:00 HALBFINALE 1 ..... 1. GR A : 2. GR B  
12:00 HALBFINALE 2 ..... 1. GR B : 2. GR A  
13:00 UM PL. 7 ..... 4. GR A : 4. GR B  
14:00 UM PL. 5 ..... 3. GR A : 3. GR B  
15:00 UM PL. 3 ..... VERL. HF 1 : VERL. HF 2  
16:00 FINALE ..... SIEGER HF 1 : SIEGER HF 2  
17:00 ..... ABSCHLUSSZEREMONIE

**SPIELZEIT 2 x 20 MINUTEN**

**16. UND 17. SEPTEMBER 2017**  
**BZBS SPORTANLAGE BORGWEG**  
SA: 9-18 UHR – SO: 9-17 UHR – BORGWEG 17A – 22303 HAMBURG

**EINTRITT FREI**

Logo: fritz-kola, CINE-MOBIL, BRS, TRUSETAL, NUR HIER